



Elke Scholiers / Stringer, JACK GUEZ / Contributor, Julia Goddard/die posaune

Israel beginnt mit der Invasion von Gaza-Stadt

- Joel Hilliker
- [21.08.2025](#)

Gestern begann Israels Invasion in Gaza-Stadt, um die Hamas in die Flucht zu schlagen und die Geiselkrise nach 683 Tagen seit dem 7. Oktober 2023 zu beenden.

- Soldaten der israelischen Verteidigungsstreitkräfte haben in der ersten Phase der Operation Gideon's Chariots B die Kontrolle über die Außenbezirke von Gaza-Stadt übernommen, wie ein Militärsprecher heute mitteilte.
- 60 000 IDF-Reservisten werden in den kommenden Tagen einberufen.
- Das erklärte Ziel ist nicht die vollständige Besetzung des Gazastreifens, sondern die Errichtung eines Sicherheitszauns, um die Hamas zu zerschlagen und die Freilassung der Geiseln sicherzustellen.

Premierminister Benjamin Netanjahu macht trotz der Verurteilung durch andere Nationen, darunter traditionelle Verbündete, und durch viele seiner eigenen Landsleute weiter. Sie schreien, dass die Offensive die humanitäre Krise in Gaza verschärfen könnte, dass sie die Geiseln gefährdet, dass die Truppen bereits erschöpft sind, dass Netanjahu dies tut, um Korruptionsvorwürfe abzuwehren und politisch seine eigene Haut zu retten.

Die Realität ist jedoch, dass die Hamas die Gräueltaten vom 7. Oktober nicht bereut und weitere begehen würde, wenn sie die Chance dazu bekäme, und dass sie sich allen anderen Bemühungen, ihren Griff um die Geiseln zu lockern, standhaft widersetzt hat, sowohl mit Peitsche als auch mit Zuckerbrot. Die Hamas kalkuliert, dass sie überlebt, solange sie Gefangene festhält. Das Leid der Menschen im Gazastreifen ist ihnen egal: Das hilft ihnen sogar, indem es die Sympathien einer verblödeten Welt weckt.

Netanjahu, „Israels aufsteigender Löwe“, hat genug. Er tut, was er für notwendig hält, um den perversen Einfluss der Hamas auszuschalten und sein Land zu schützen.

Wie wird sich die Situation entwickeln? Worauf weist die biblische Prophezeiung hin?

Israels Zähigkeit in diesem Krieg – der nun schon fast hundert Wochen andauert – seine Bereitschaft, sich der Weltmeinung zu widersetzen und sich zu verteidigen, war außergewöhnlich. Aber der Druck nimmt zu, sowohl von außen als auch von innen. Kriege sind kostspielig. Truppen werden müde. Verbündete werden nicht nur für moralische Unterstützung, sondern auch für Material benötigt.

Und in einer Demokratie brauchen Sie die Unterstützung des Volkes. In Israel könnte dies ein Nachlassen sein. Die Propaganda, die Regierungen wie Frankreich, Großbritannien, Kanada und Australien dazu bringt, die Hamas durch die Anerkennung von „Palästina“ zu belohnen, beeinflusst auch einen Teil der Israelis. Eine Umfrage der linken Zeitung Maariv vom 8. August besagt, dass 57 Prozent der Israelis „einen vollständigen Geiseldeal zur Beendigung des Gaza-Krieges

befürworten“ – als ob die Hamas so etwas jemals angeboten hätte –, während nur etwa die Hälfte, nämlich 30 Prozent, „die Übernahme des Gaza-Streifens auch unter Gefährdung der Geiseln befürworten“. Diese Zahlen spiegeln eher die Ansichten der linken Presse wider als die der israelischen Öffentlichkeit, aber sie zeigen, womit Netanjahu in seinem eigenen Land zu kämpfen hat.

Die Prophezeiung warnt, dass Israels Entschlossenheit nachlassen wird. Erschöpft und unter erneuten Angriffen wird Israel bei einem doppelzüngigen Verbündeten Hilfe suchen. Lesen Sie „Jerusalem: Kurz vor der Explosion“, Kapitel 3 von Gerald Flurrys Broschüre [Jerusalem in der Prophezeiung](#), um mehr zu erfahren.

Ein Faktor, der zur Erfüllung dieser Prophezeiung beitragen wird, ist der Verlust der Unterstützung durch die Vereinigten Staaten. Hier zeichnet sich ein Trend ab, der in diese Richtung weist:

Amerikaner wollen einen palästinensischen Staat: Fast 6 von 10 Amerikanern halten Israels militärische Reaktion in Gaza für übertrieben, wie eine Reuters/Ipsos-Umfrage gestern ergab. Und fast ebenso viele – 58 Prozent – sind der Meinung, dass jedes Land der uno einen Staat Palästina anerkennen sollte. Nur ein Drittel der Befragten sagte, dass dies ein Fehler wäre. Sogar 41 Prozent der Republikaner unterstützen einen palästinensischen Staat.

Die Frage, ob Amerika Israel unterstützen sollte, führt zu einer wachsenden Kluft unter den Republikanern.

- Einige stimmen mit dem texanischen Senator Ted Cruz überein: „Die Bibel hat mich gelehrt, dass diejenigen, die Israel segnen, gesegnet werden, und diejenigen, die Israel verfluchen, verflucht werden, und aus meiner Sicht möchte ich auf der Seite des Segens stehen.“ Dies ist eine sehr weit gefasste Ableitung von Bibelstellen wie 1. Mose 12, 3 und 4. Mose 24, 9, wobei die biblischen Verweise auf „Israel“ als der moderne jüdische Staat verstanden werden.
- Andere – wie der Mann gegenüber von Cruz, Tucker Carlson – glauben, dass die Bibel so etwas nicht sagt und dass der jüdische Staat seine eigenen Kämpfe austragen sollte. Einige beschuldigen den jüdischen Staat der Korruption und des unzulässigen Einflusses auf Amerika. Manche nennen es sogar „dämonisch“.

Präsident Trump lässt sich von beiden Seiten ins Ohr reden. Er hat Entscheidungen getroffen, die erst die einen und dann die anderen zu beschwichtigen schienen. Aber die Trendlinie, dass Israel auf die uneingeschränkte Unterstützung Amerikas zählen kann, scheint zu sinken.

In Sacharja 11, 14 wird prophezeit, dass Gott „die Bruderschaft zwischen Juda und Israel“ zerbrechen wird. Dies könnte sich durchaus auf eine zukünftige Kluft zwischen Amerika (dem biblischen Israel) und dem jüdischen Staat (Juda) beziehen.

Wenn Sie in der Zwischenzeit die Wahrheit in diesem Streit zwischen Cruz und Carlson erfahren möchten, lesen Sie [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#).

Tulsi Gabbard wird ihr Personal fast um die Hälfte reduzieren: Vierzig Prozent der Mitarbeiter des Office of the Director of National Intelligence werden bis zum Jahresende entlassen, wodurch jährlich 700 Millionen Dollar eingespart werden, kündigte Gabbard gestern an. Die Anzahl der Mitarbeiter ist geheim, aber Quellen haben gesagt, dass es sich um 1850 bis 2000 handelt.

„Wir konnten nicht schnell genug handeln“, sagte ein anonymes odni-Mitarbeiter der *Daily Mail*. „Wir müssen uns schneller bewegen ... und auf eine Elite-Belegschaft umstellen.“ Ein anderer gab an, dass man die Einstellungen im Bereich Diversity, Equity and Inclusion (Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration) rückgängig machen wolle: „dei war eine Beeinträchtigung der nationalen Sicherheit. Jede Position sollte einen Mehrwert bieten.“

Conservative Treehouse weist darauf hin, dass das odni kurz vor der Machtübernahme durch Barack Obama eingerichtet wurde, was es zu einem perfekten Werkzeug für ihn machte, um es zu formen und zu gestalten. Es wurde schnell „zur Waffe für inländische Einflussoperationen“, schreiben sie. Als Obama die Macht übernahm, wurden diese „neu gegründeten Institutionen als Gelegenheit gesehen, einen sehr spezifischen nationalen Sicherheitsapparat zu schaffen, der sich fast ausschließlich gegen die politische Opposition richten würde.“ Das odni wurde zu einer tragenden Säule des „tiefen Staates“.

Die Verkleinerung des odni ist ein weiteres Schlüsselmoment in der prophezeiten Demontage von Barack Obamas Kontrolle über Amerika.

IN ANDEREN NACHRICHTEN

Ein kleiner Schritt für China: China überholt Amerika im Rennen um den Weltraum. Sie hat am vergangenen Freitag erfolgreich den Kern einer Rakete getestet. Dies folgt auf den erfolgreichen Test einer Mondlandefähre vor ein paar Wochen. China ist auf dem besten Weg, Amerika bei der Entsendung von Astronauten zum Mond zu schlagen.

Asien vereint: Der indische Premierminister Narendra Modi empfing diese Woche den chinesischen Außenminister Wang Yi, ein Zeichen dafür, dass die beiden einst verfeindeten Nationen ein neues Kapitel aufschlagen. Die Posaune sagt große Veränderungen in den Beziehungen zwischen China und Indien voraus, und Treffen wie dieses gehen in diese Richtung.

Wird der Gerechtigkeit Genüge getan? In einer gestern veröffentlichten Untersuchung des Daily Caller wird behauptet, dass Geheimdienstmitarbeiter wesentlich Beweise dafür verschwiegen haben, dass das COVID-19-Virus zu Beginn der Pandemie aus einem Leck in einem chinesischen Labor stammt. Dies macht Dr. Anthony Fauci zu einem Lügner und Kriminellen. Tulsi Gabbard sagte, sie werde die Angelegenheit untersuchen.